

Medienmitteilung vom 02.12.2019

Strategische Zusammenarbeit der europäischen Orthopädie-Firmen PETER BREHM GmbH und Mathys AG Bettlach

Die Deutsche PETER BREHM GmbH und die Schweizer Mathys AG Bettlach vereinbaren eine langfristige strategische Vertriebskooperation. Der Vertrag wurde letzte Woche unterzeichnet.

Namhafte Kliniken und Ärzte vertrauen seit langem der Kompetenz der beiden europäischen Orthopädieunternehmen. Sowohl die in Weisendorf (DE) beheimatete PETER BREHM GmbH wie auch die in Bettlach (CH) ansässige Mathys AG Bettlach sind unabhängige Familienunternehmen und seit Jahrzehnten im Bereich des künstlichen Gelenkersatzes tätig. Die Kernkompetenz der PETER BREHM liegt in der Revisionsendoprothetik, während Mathys auf Primärendoprothetik und die Herstellung hochwertiger medizinischer Keramikkomponenten spezialisiert ist.

Letzte Woche haben die beiden Firmen den Vertrag für eine strategisch langfristige Zusammenarbeit unterschrieben: Ab Frühjahr 2020 werden sie als gegenseitige Vertriebspartner zusammenarbeiten und ihr Portfolio mit einzelnen Produkten des jeweiligen Geschäftspartners ergänzen und in bestimmten Ländern vertreiben.

In einem ersten Schritt wird die PETER BREHM GmbH künftig Mathys Keramikköpfe zur Kombination mit BREHM Hüftschaften und Pfannen ins Sortiment aufnehmen. Die Vorteile der Keramikköpfe überzeugen und machen sie zu einer Versorgungsmöglichkeit sowohl von älteren als auch von jungen und aktiven Patienten.

Mathys wird seinen bisherigen Revisionschaft mit der seit 1993 etablierten, modularen Revisionsprothese MRP-TITAN von PETER BREHM ablösen. Letztere hat den Vorteil, ein breiteres Indikationsspektrum bei gleichzeitig mehr intraoperativen Lösungsmöglichkeiten abzudecken als das bisherige Implantat. Voraussichtlich wird der jeweilige Vertrieb ab März 2020 schrittweise in definierten Märkten freigegeben und starten.

«Durch diese Zusammenarbeit können wir beidseitig unsere Produktportfolios und unser Angebot entscheidend ergänzen. Wir werden prüfen, ob es Möglichkeiten gibt, weitere Produkte als Handelsware auszutauschen. Unsere Kunden profitieren so von der langjährigen Erfahrung und dem Know-how zweier innovativer Orthopädie-Unternehmen», erklärt Dr. Benjamin Reinmann, CEO der Mathys Gruppe.

Für Oliver Brehm und Marc Michel, Geschäftsführer der PETER BREHM GmbH, ist die Komplementarität der beiden Firmenportfolios der entscheidende synergetische Vorteil für die Kunden: «Durch den Schulterschluss der beiden Traditionsunternehmen profitieren unsere Kunden und deren Patientinnen und Patienten vom Besten aus zwei sich perfekt ergänzenden Welten», so Marc Michel, CEO der PETER BREHM GmbH.

Über Mathys AG Bettlach

Das Schweizer Orthopädie Unternehmen wurde 1946 gegründet und blickt im Bereich Medizintechnik auf 60 Jahre Erfahrung zurück. Seit dem 1. November 2003 konzentriert sich Mathys ausschliesslich auf die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Produkten für den Gelenkersatz. Produziert wird vorwiegend in der Schweiz aber auch in Deutschland. Die Leistungen des Unternehmens umfassen im Moment Implantate für Hüfte, Knie und Schulter sowie synthetisches Knochenersatzmaterial. 2013 ist Mathys in den Bereich Sport-Orthopädie eingestiegen.

Das Unternehmen mit 12 Tochtergesellschaften in China, Deutschland, Frankreich, Belgien, England, Holland, Italien, Japan, Österreich, Australien, Neuseeland und der Schweiz befindet sich im Besitz der Familien Mathys und Marzo.

Über PETER BREHM GmbH

Das Deutsche Familienunternehmen wurde 1981 von Herrn Peter Brehm gegründet und agiert weltweit mit derzeit drei Tochtergesellschaften in Japan, Österreich und der Schweiz sowie Distributoren in zahlreichen Ländern. Der Fokus des Unternehmens liegt auf der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb von Implantaten und Instrumentarien für Hüft-, Knie- und Wirbelsäulenversorgungen. Innovative und effiziente Versorgungslösungen zeichnen das Unternehmen aus, das sich zu einem international erfolgreichen mittelständischen Unternehmen entwickelt hat. Die PETER BREHM GmbH forscht, entwickelt und produziert ausschließlich in Deutschland.